

Anlage 1 zur Beschlussvorlage für die „Umsetzung der Konzeption zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur und zur Einführung eines Geodatenmanagements bei der Stadt Ulm in den Jahren 2009 – 2011 (Bestandteil des Vorhabens Geodatenmanagement)“:

Projektbausteine der Konzeption (zu Ziff. 2.2)

Die Konzeption wurde in folgenden Projektbausteinen erarbeitet:

- Ziele und Handlungsfelder
- Anforderungsanalyse
Hier wurden die Anforderungen der städtischen Abteilungen sowie externer Partner wie SWU, EBU, UNT u. w. anhand von Fragebögen und strukturierten Interviews erhoben.
- Wirtschaftlichkeitsanalyse
Beispielhaft wurden die Prozesse Baugenehmigung und Baumkontrolle einer Analyse unterzogen und auf Nutzenpotenziale bei Einführung der Geodateninfrastruktur untersucht. Im Ergebnis konnten Einsparpotenziale ermittelt werden.
- Organisationsmodell
Hier wurden die Aufgaben und Kompetenzen definiert, die für das reibungslose Funktionieren der Prozesse und ihr Zusammenwirken notwendig sind. Dabei wurde festgestellt, dass die Bereitstellung von Geodaten aufgrund ihres Querschnittscharakters eine stadtweit gebündelte Organisationsstruktur verlangt. Diese Bündelung soll in einem Kompetenzzentrum Geoinformation stattfinden.
- IT-Architekturmodell
Das hier erarbeitete Pflichtenheft beschreibt die technologischen Anforderungen an die Geodateninfrastruktur. Es definiert eine offene, systemneutrale und an nationalen und internationalen Standards orientierte IT-Architektur und kann als Grundlage für Ausschreibungen verwendet werden.
- **Einführungskonzept**
Es beschreibt die Aufgaben und Phasen zur Umsetzung der Konzeption im Zeitraum 2009 – 2011.

14.04.09

ZST-020/5442 GDM - hä